

## Volume 12, Issue 4 /2010 - German

### Editorial

---

#### **Eine Neues Kapitel Für Die EVKD**

Vom 9. bis zum 11. September hat der diesjährige Kongress der Krankenhausdirektoren in Zürich stattgefunden. Teilnehmer, Organisatoren und Verantwortliche schauen auf einen exzellenten und erfolgreichen Kongress zurück. Allen die daran mitgewirkt haben sei auf das Herzlichste gedankt. Insbesondere unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz danken wir für den Kongress. Es war ein Highlight in unserer europäischen Zusammenarbeit.

Ebenfalls in Zürich haben sich Präsidium, Vorstand und Mitgliederversammlung der EVKD getroffen. Die Mitgliederversammlung hat turnusmäßig das neue Präsidium für die nächsten 4 Jahre gewählt. Das Ergebnis steht sowohl für Kontinuität als auch für neue Akzente. Vorstand und Präsidium hatten bereits im Sommer beschlossen, die Strategie der EVKD neu auszurichten. Dies erscheint uns vor dem Hintergrund des vielfältigen Strukturwandels in unseren Gesellschaften und insbesondere auch in der Gesundheitsversorgung absolut notwendig. Grundlage dafür ist ein Bericht einer eigens beauftragten Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe hatte in einer Klausurtagung in Brüssel im Mai die derzeitige Situation der EVKD reflektiert und Vorschläge für Ziele und Strategien erarbeitet.

Es geht dabei insbesondere um unsere gemeinsame Identität als Krankenhausmanager in Europa. Voraussetzung dafür ist eine möglichst enge Abstimmung zwischen den Nationalverbänden und dem EVKD und die Weiterentwicklung von Partnerschaften. Folgende Ziele sind dabei formuliert worden:

1. Wir schaffen eine Identität der europäischen Krankenhausdirektoren.
2. Wir sichern einen regen Erfahrungsaustausch des Managements und vergleichen Erfolgsmodelle.
3. Wir beschreiben perfekte Strategien und Instrumente für das Management in Hospitälern.
4. Gemeinsam mit Partnern entwickeln wir Trainingsprogramme für das Management und sichern darüber den beruflichen Nachwuchs.

Für diese Ziele sind entsprechende Arbeitsprogramme entwickelt worden, die nunmehr angegangen werden. Dies ist sicher ein sehr ambitioniertes Programm. Aber gerade der Kongress in Zürich hat uns gezeigt, dass es sich lohnt, auf der europäischen Ebene Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Vorstellungen über eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung in unseren europäischen Ländern, und damit in Europa, zu entwickeln. Gutes Management ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Krankenhäuser wie auch der Gesundheitssysteme. Ein Beitrag für ein sicheres und soziales Europa. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mit Präsidium und Vorstand daran mitwirken darf.

**Heinz Kolking**

*Präsident EVKD*

Published on : Mon, 15 Nov 2010